

Jünger MACHEN

Jesus • Verändert • Leben

Begleitmaterial: Auf zu einem Leben im Überfluss

Impuls

In Johannes 10,10 sagt Jesus: "**Ich bin gekommen, dass sie das Leben haben und es in Überfluss haben.**" Aber was bedeutet es, ein Leben im Überfluss zu führen? Und warum betonen Christen dies so oft?

Gott möchte, dass wir ein erfülltes und segensreiches Leben führen. Hier auf Erden! Wir müssen nicht auf den Himmel warten, um die Segnungen Gottes zu genießen. Wie in Psalm 50,12 steht: "Denn die Welt ist mein und alles, was darin ist." Als Mitglieder von Gottes Königreich haben wir Zugang zu allem Guten, was Gott zu bieten hat. Alles gehört Gott, daher leben wir als seine Kinder ein reicheres Leben, weil Gott sich um uns kümmert.

***Frage:** Inwieweit spiegelt diese Aussage unsere Erfahrung wieder?*

„reich“ bedeutet nicht in erster Linie Materialismus. Reich bezieht sich auf das Leben Gottes, das in uns aufsteigt, wenn wir mit ihm unterwegs sind. Es geht nicht darum, das Beste von dem zu bekommen, was diese Welt bietet, sondern darum, übernatürlichen Frieden, Hoffnung, Freude und Liebe zu erfahren.

Unabhängig von den Umständen! Das bedeutet Leben! Das griechische Wort für „zoe“ bedeutet „Leben, das Gott hat und seinen Nachfolgern geben möchte“.

Leben im Überfluss bedeutet, dass etwas überfließt! Was fließt über?

Das Leben aus und mit Gott. Es beginnt mit Gott!

1. Ich muss das Leben selbst haben.
2. Leben aus Gott ist überfließendes Leben. (Johannes 4,14)
3. Überfließendes Leben hat immer einen Einfluss auf andere Menschen. (Johannes 4,39)

Wie Leben wir im Überfluss? - 7 Tipps für ein Leben im Überfluss

1. **Vertraue** auf Jesus Christus und empfange Ihn als Geschenk von Gottes Liebe und Vergebung durch den **Glauben**.
2. Verpflichte dich zu einer **persönlichen, intimen Beziehung** zwischen dir und Christus.
3. Wende dich **Gottes Wort** zu und nicht den Weisheiten dieser Welt.
 - Wenn ich es jedoch mit Menschen, die im Glauben gewachsen sind, zu tun habe, verwende ich Worte der Weisheit. Doch ich meine nicht jene Weisheit, die in der Welt oder bei den Mächtigen dieser Welt etwas gilt, welche ohnehin untergehen werden. Nein, die Weisheit, von der wir sprechen, ist die Weisheit Gottes. Sie war in früheren Zeiten verborgen, obwohl Gott sie schon vor der Erschaffung der Welt zu unserem Segen bestimmt hat. (1 Korinther 2,6-7)
4. Lasse dein **Denken von Gott grundlegend erneuern**. Erlebe Gottes Willen, indem du dein Denken dem Erneuerungsprozess unterstellst.
 - Was unsere selbstsüchtige Natur will, führt zum Tod. Was der Geist Gottes will, führt zum **Leben**, zu **Heil** und **Frieden**. (Römer 8,6)
5. Lebe nicht nach den **Prinzipien und Werten** der Menschen, die Gott nicht kennen.
 - 1. Johannes 2,15–17 (NLB): ¹⁵Hört auf, diese Welt und das, was sie euch anbietet, zu lieben! Denn wer die Welt liebt, zeigt, dass die Liebe des Vaters nicht in ihm ist. ¹⁶Denn die Welt kennt nur das Verlangen nach körperlicher Befriedigung, die Gier nach allem, was unsere Augen sehen, und den Stolz auf unseren Besitz. Dies alles ist nicht vom Vater, sondern kommt von der Welt. ¹⁷Doch diese Welt vergeht mit all ihren Verlockungen. Aber wer den Willen Gottes tut, wird in Ewigkeit leben.
6. **Vertraue** darauf, dass Gott für dein Wohl arbeitet, egal was dir genommen wird.
7. Glaube an Gottes **Güte**.

Fragen für die Kleingruppe

1. Kennst du Gottes Pläne für dein Leben? Wie geht es dir mit dieser Frage?
2. Wenn du ganz sicher wüsstest, welche Pläne Gott mit dir hat, wie würde das dein Leben verändern?
3. „Leben mit Vision“ spricht davon, dass „Alles mit Gott beginnt“. Was bedeutet es für dich für Gott zu leben? Teile deine Erfahrungen.
4. Was ist die wichtigste Frage im Leben? Kennst du Menschen, die sich diese Frage stellen? Wie geht es dir selbst mit dieser Frage und wie geht es dir damit, dass sich Menschen in deinem Umfeld diese Frage stellen?
5. Das griechische Wort „zoe“, was Jesus in Johannes 10,10 verwendet bedeutet „Leben“ und bezieht sich auf Leben, das aus Gott kommt und seinen Nachfolgern geben möchte. Welche Konsequenzen hat das für uns persönlich?
6. Wie hat sich das Leben von Adam und Eva nach dem Sündenfall verändert?
7. Was ist der Unterschied zwischen Satans Absichten und Jesu Plänen für unser Leben? Welche Erfahrungen hast du in deinem Leben gemacht? Was beobachtest du im Leben von andere Leuten?
8. Was bedeutet das Wort "Überfluss"? Welche Konsequenzen könnte es für dein Leben haben? In wie weit spiegelt die Aussage von Jesus, dass er uns Überfluss geben möchte (Johannes 10,10) deine Erfahrung wieder?
9. Wie kann man sicherstellen, dass man sich auf eine Reise des geistlichen Wachstums einlässt?